

Vivat Theresia.

O meine glorreiche Mutter, meine h. Patronin mit grossem Vertrauen komme ich heute zu Dir an Deinem u. meinem Feste. Du kannst mir heute nichts abschlagen um was ich Dich bitte. Wenn ich betrachte, o liebe h. Theresia, wie der Herr u. Meister, welcher Dein grosses Herz so ganz u. gar erfüllte, es auch abgesehen hat auf mein armes kleines Herz, also dass es den Anschein hat Er ruhe nicht bis Er Wohnung genommen in diesem geringen Herzen so möchte ich Dich bitten u. unter Thronen beschwören. Du wollest mir beistehen, dass ich diesen barmherzig lieberfüllten Absichten reines Herrn entspreche. Ist es doch als habe Er kein Plätzchen **wo** er lieber verweilt, als das Herz der armen Menschenkinder; — o möchte es denn auch meine einzige Freude, meine einzige Lust sein, Ihn zu beherbergen, Ihm Gesellschaft zu leisten, vor u. mit Ihm zu wandeln. Erflehe Du mir diese Gnade, Du grosse Lehrmeisterin in dieser Kunst u. Wissenschaft. Ich dagegen opfere Dir, denselben Herrn, der Dich so sehr begnadigt, zur Vermehrung Deiner Freude, in der h. Kommunion, auch seien alle Werke dieses Tages Dir geschenkt. O.h. Mutter segne Dein Kind zu Deinen Füßen!
Amen.